

# INHALT

VORWORT..... 7

EINLEITUNG ..... 9

## I. ZUM HEILSGESCHICHTLICHEN DENKEN DER HOCH- UND SPÄTGOTIK

DAS HIMMLISCHE JERUSALEM UND SEINE BOTEN ..... 33

KIRCHENRAUM UND FIGURENKULT IM SINNE DES TEMPLUM  
SALOMONIS ..... 57

## II. DIE FESTLICHKEITEN IM VERLAUF DES MITTELALTERLICHEN KIRCHENJAHRES

DAS CHRISTKIND ALS SELBSTÄNDIGE BILDFORM ..... 67

ANNUNCIATIO MARIAE ..... 84

PALMESELPROZESSIONEN ..... 89

Der Palmesel des Ulrich von Augsburg – Figur oder Tafelbild?..... 91

Die Genese des Palmesels innerhalb der Entwicklung der Monumentalplastik  
unter Karolingern und Ottonen ..... 92

Die Genese des Palmesels vor dem Hintergrund der Verwendung  
handelnder Bildwerke um das Jahr 1000 ..... 99

Resümee zur Entwicklung in der Frühzeit ..... 102

Die Entwicklung seit dem 12. Jahrhundert ..... 107

Schlußbetrachtung ..... 111

## DIE FEIERLICHKEITEN VON GRÜNDONNERSTAG BIS CHRISTI

HIMMELFAHRT..... 114

Die Verbildlichung des Heilsgeschehens anhand der Quellen ..... 115

Ludi Theatrales..... 119

Die Bildfindung des Grablegechristus und des Kruzifixes mit beweglichen Armen ..... 121

Frühe Figuren des toten Herrn und frühe Heiliggrabgruppen – Fragen zu Entstehung  
und Funktion..... 128

Die theologischen Voraussetzungen für die Entstehung der Grabfigur Christi  
und ihrer Sargtruhe – Zisterzienser, Dominikaner und Franziskaner ..... 133

Die Bildfindung des auferstandenen und in den Himmel fahrenden Christus . . . . .	141
England, Frankreich und Italien . . . . .	145
Das Kruzifix als Aktfigur . . . . .	149
Die Veränderung des Kirchengebäudes . . . . .	152
DIE GLEICHSETZUNG DER PASSION CHRISTI MIT DER MARIENS: WEINENDE VESPERBILDER . . . . .	159
ASSUMPTIO MARIAE . . . . .	174
III. REFLEXION UND AUSBLICK	
TRIFORIUM UND GEWÖLBE IN DEN ROLLEN DES HIMMELS UND DES PARADIESES <i>Epiphaniae (Officium Stellae) – Ascensio Domini – Pfingsten – Assumptio Mariae</i> . . . . .	191
DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DES SPÄTMITTELALTERLICHEN KÜNSTLERS UND DIE ‚IMAGINES‘ IN DER SICHT DER THEOLOGIE . . . . .	201
EPILOG . . . . .	211
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	218
HERKUNFTSNACHWEIS DER ABBILDUNGEN . . . . .	263
ORTS- UND PERSONENREGISTER . . . . .	265
ABBILDUNGEN . . . . .	277